

Linde des Widerstandes

Am Wegrand vor dem Tunnel
Stand einst ein Lindenbaum.
In dunkler Winternacht
Hat feige Hand ihn umgehaun.
Wir schützten seine Rinde
Und hakten uns fest ein,
Doch Polizei und Kettensägen
Vollendeten die Frevelein.

Am Wegrand vor dem Tunnel
Steht neu ein Lindenbaum.
Er spendet wieder Schatten
Und uns den süßen Traum:
Der Wahnsinn käm´ zum Ende
Und Einsicht breitete sich aus,
Zu schützen unser Klima
Vor Auspuffgas und Autostaus.

Am Wegrand vor dem Tunnel
Weht jetzt ein scharfer Wind,
Wir stehen auf und fordern ein,
Was unsre Rechte sind:
Wir wohnen hier und woll´n hier leben
Ohn´ Feinstaub, Lärm und Treibhausqual.
Wer uns nicht hört und Bäume rodet
Verliert ganz schnell die nächste Wahl.

Bremen, den 17.März 2007

© (R. Pahl) www.keine-stadtautobahn.de